

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr

Sitzung-Nr: 12/gr/027/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.10.2018 im Sitzungsraum des Feuerwehrhauses, Hauptstraße 17, 76857 Waldhambach stattgefundene 27. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 11.10.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 02.10.2018 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Martin	ab TOP 1.4
----------------	------------

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Peter Fischer	und Vorsitzender bis TOP 1.3
---------------	------------------------------

Beigeordneter und Ratsmitglied

Heiko Grübert	
---------------	--

Ratsmitglieder

Ewald Bick	
Dominik Foltz	
Birgit Hammer	
Daniel Kraus	
Thomas Schilling	

Schriftführer

Herta Kiefer	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Werner Kempf	zu TOP 9.1
Sven Lehmann	zu TOP 9.1

Abwesend:

Ratsmitglieder

Michael Hammer	entschuldigt
----------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
Vorlage: 12/075/I/221/2018
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 4 Feld und Waldwege
- 5 Auftragsvergaben
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Freischneidemaßnahmen Feld- und Waldwege
- 5.2 Weitere Auftragsvergaben
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Holzvermarktung
Vorlage: 12/076/VIII/028/2018
- 7 Bauangelegenheiten
- 8 Verschiedenes

Der Erste Beigeordnete Peter Fischer begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.
Ortsbürgermeister Martin übernahm ab TOP 1.4 die Sitzung.

1 Einwohnerfragestunde

Hier wurden folgende Themen besprochen:

- 1.1 Erneuerung Straßenschild „Hauptstraße“
- 1.2 Anfrage Grundstückskauf Pl.Nr. 1000/1, 1001/3, 1001/5
- 1.3 Zurückschneiden der Bäume oberhalb der Kirche
- 1.4 Nachfrage, ob in naher Zukunft mit einer Erweiterung des Steinbruches zu rechnen ist
- 1.5 Haltestriche auf der Straße Kreuzung Gässel
- 1.6 Geschwindigkeitsmessaanlage kommt im Januar 2019

2 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten Vorlage: 12/075/I/221/2018

Auf Grund der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) besteht für öffentliche Stellen und Behörden, ab dem 28.05.2018, die Pflicht eine/n Datenschutzbeauftragte/n zu bestellen; demzufolge künftig auch für Ortsgemeinden.

Die Datenschutzgrundverordnung lässt jedoch ausdrücklich zu, dass ein Datenschutzbeauftragter für mehrere Behörden/Kommunen tätig sein kann.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat bereits Herrn Frank als behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt.

In Folge der Komplexität des Aufgabenbereiches räumt die Verbandsgemeinde den Ortsgemeinden die Möglichkeit ein, dass diese die Aufgaben ihres Datenschutzbeauftragten, im Rahmen der Delegation, auf den Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, übertragen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, im Rahmen der Delegation, die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten auf den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zu übertragen.

3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind folgende Spenden eingegangen:

von Fa. Rinnthaler Wald GmbH, für Spielplatz	190,40 € Spendenquittung
von Fa. Hornbach, Landau-Bornheim, f. Heimatpflege	250,00 € Spendenquittung
von Fa. Schlink GmbH, Waldhambach, Sand f. Spielplatz	0,00 € keine Spendenquittung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

4 Feld und Waldwege

Laut Ortsbürgermeister Martin sollen notwendige Freischneidemaßnahmen an Feld- und Waldwege in der Ortsgemeinde durchgeführt werden. Die Jagdgenossenschaft übernimmt 90 % der Kosten.

5 Auftragsvergaben

5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Freischneidemaßnahmen Feld- und Waldwege

Wie bereits bei TOP 4 besprochen, war sich der Gemeinderat darüber einig, die Feld- und Waldwege freischneiden zu lassen.

Nach Beratung wurde einstimmig beschlossen, Ortsbürgermeister Martin zu beauftragen, die Freischneidemaßnahme zu vergeben.

5.2 Weitere Auftragsvergaben

Nichts angefallen

6 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Holzvermarktung Vorlage: 12/076/VIII/028/2018

Auf Grund kartellrechtlicher Probleme hat das Land die Holzvermarktung der Kommunen zum 01.01.2019 beendet.

Die bisherigen Geschäftsbesorgungsverträge hat das Land zum Ende des Jahres 2018 insoweit aufgekündigt. In der Folge ist für die waldbesitzenden Gemeinden erneut zu entscheiden, wie künftig die Holzvermarktung erfolgen soll.

Das Gesamtkonzept sieht dazu vor, dass die Holzvermarktung für den Kommunalwald künftig über fünf neu zu gründende regionale Holzvermarktungsorganisationen in der Rechtsform der GmbH erfolgt, alternativ durch Erweiterung der bereits vorhandenen Holzvermarktungsorganisationen für den Privatwald (sog. Pilotprojekte).

Beide Vermarktungswege werden mit einer Anschubfinanzierung für die ersten 7 bzw. 5 Jahre versehen; diese wird aus den Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert, die bisher Landesforsten zur Erfüllung dieser Dienstleistung erhielt.

Im Falle der waldbesitzenden Ortsgemeinden erfolgt die Holzvermarktung für den gemeindlichen Forstbetrieb gem. § 68 Abs. 5 GemO durch die Verbandsgemeindeverwaltung als Verwaltungsgeschäft; diese erledigt sie jedoch nicht selbst, sondern über die Beteiligung an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft.

Dadurch wird ein reibungsloser Übergang der Vermarktung des Holzes aus dem Kommunalwald gewährleistet und die laufenden Einnahmen aus dem Holzverkauf sichergestellt. Für die neuen Gesellschaften werden durch großzügige Anschubfinanzierung sowie der Möglichkeit der Übernahme gut geschulten Personals, gute Startbedingungen geschaffen.

Die Verwaltung empfiehlt die Holzvermarktung aus dem gemeindlichen Forst über die neu zu gründende Holzvermarktungsorganisation Pfalz in Maikammer durchführen zu lassen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die künftige Holzvermarktung aus dem gemeindlichen Forst durch die neu zu gründende Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz durchführen zu lassen.

7 Bauangelegenheiten

Ortsbürgermeister Martin informierte den Gemeinderat über eine Bauvoranfrage in der Wolfsbachstraße. Der Bauherr möchte ein Haus mit einer Dachneigung von 45 Grad erstellen. Im Bebauungsplan ist nur eine Dachneigung von 40 Grad vorgesehen. Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler hat wegen dieser Änderung keine Bedenken.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der beabsichtigten Dachneigung von 45 Grad zu.

8 Verschiedenes

8.1 Bewerbung bei der Rosenaktion

8.2 Einladung zum 100-jährigen Kriegsende des Ersten Weltkrieges in Waldhambach/ Elsass
am 11.11.2018

8.3 Christbaum stellen am 30.11.2018

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin